
Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe II

Fachschaft Musik
Gymnasium Rheinkamp
Europaschule Moers

Inhaltsverzeichnis

1. Schulprogrammatische Leitlinien	3
2. Leistungsbewertung im Fach Musik der Sekundarstufe II	4
3. Unterrichtsvorhaben	6
Unterrichtsvorhaben Einführungsphase (EF)	6
Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase I (Q1)	16
Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase II (Q2).....	24

1. Schulprogrammatische Leitlinien

In Orientierung und Konkretisierung des Schulprogramms des *Gymnasiums Rheinkamp Europaschule Moers* und des Kapitels 1 des Kernlehrplans Musik kann und soll das Fach Musik wesentliche Beiträge leisten hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen und Kursen ist der günstige Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP. Sowohl handlungsbezogene wie auch musikalisch-ästhetische Fähigkeiten werden einbezogen in die Anbahnung und Realisierung individueller kreativer Tätigkeit. Es ist der geschützte Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten. Die Ensembles sind primär der Ort des gemeinsamen Musizierens, der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens, der Konzerte und Aufführungen. Es bietet sich an, die beiden Orte des Musik-Lernens immer wieder sinnvoll miteinander zu verknüpfen, um Motivationen für beide Bereiche synergetisch zu entwickeln. Dies kann realisiert werden durch thematische Anknüpfungen an Konzert-Projekte (z.B. SOON), Kompositions- und Gestaltungsvorhaben des Unterrichts für Ensembles, recherchierende und reflektierende Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen u.v.m.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die aktive Teilnahme am schulischen Musikleben zu motivieren und deren Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren, um damit einen vitalen Beitrag zu leisten zum sozialen Miteinander aller Beteiligten der Schule.

2. Leistungsbewertung im Fach Musik der Sekundarstufe II

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen im Kernlehrplan in der Regel in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies erfordert, dass Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen unter Beweis zu stellen. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der begleitenden Diagnose und Evaluation des Lernprozesses sowie des Kompetenzerwerbs Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen ein den Lernprozess begleitendes Feedback sowie Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für die Selbsteinschätzung sowie eine Ermutigung für das weitere Lernen darstellen. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach grundsätzlich mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und Hinweisen zum individuellen Lernfortschritt verknüpft sein.

(vgl. KLP S.35)

a) Leistungserbringung

Im Fach Musik bringen Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II ihre Leistungen in folgender Weise ein:

- **Individuelle mündliche Beiträge**, etwa
 - mündliche Mitarbeit unter Einbeziehung der Fachterminologie
 - Hören gemäß Höraufträgen
 - Präsentation nach Einzel-oder Gruppenarbeitsphasen
 - Vortrag von Hausaufgaben
 - Referate
 - mündliche Prüfungen;

- **Selbstständiges Arbeiten**, z.B.
 - Stationenlernen
 - Portfolioarbeiten
 - Arbeiten mit dem „Forte“-Programm

- **Kooperatives Arbeiten**, z.B.
 - Partnerarbeit
 - Gruppenarbeit

- **Musikspezifische Praxis**
 - Instrumentalspiel (Solo, Ensemble, Kursverband)
 - Singen (Solo, Ensemble, Kursverband)

- **Schriftliche Arbeiten**
 - Klausuren
 - Facharbeiten

b) Beurteilungskriterien

- **innerhalb von Unterrichtsprozessen**
 - fachliche Qualität der Lösungen, Verwendung von Fachtermini, Bezug zum Unterrichtsgegenstand
 - Vollständigkeit der Materialien, Qualität der Ausführung und Gestaltung
 - Präsentationsformen
 - Qualität in der Beschreibung musikalischer Strukturen
 - Aufgabenverständnis
 - Kontinuität
 - Grad des Problemlösens
 - Grad der Selbstständigkeit
 - zielgerichtetes Arbeiten
 - Kooperation
 - musikalische Gestaltungsfähigkeit
 - musikalische Hörfähigkeit

- **für Klausuren**

Am GREM richten sich die Beurteilungskriterien für Klausuren danach, inwiefern sie auf zentralabiturrelevante Vorgaben vorbereiten.

c) Allgemeine Vereinbarungen zur Bewertung

Die Leistungsbewertung ergibt sich aus den Verordnungen der Kernlehrpläne und des Schulcurriculums. Der Fachlehrer legt zu Beginn des Schuljahres bzw. zu Beginn einer neuen Unterrichtseinheit die in der Fachkonferenz vereinbarten Beurteilungskriterien offen.

In die Gesamtleistung gehen mündliche, praktische und schriftliche Leistungen ein. Die Gewichtung ist dabei abhängig vom jeweiligen Unterrichtsgegenstand.

d) Besondere Lernleistung

Im Rahmen eines mindestens zwei Halbjahre umfassenden Kurses können Schülerinnen und Schüler in die Gesamtqualifikation eine besondere Lernleistung einbringen. Hierzu gehören die Ergebnisse eines Projektkurses oder eines umfassenden fachlichen oder fachübergreifenden Projektes.

3. Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe EF:

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema:</p> <p><i>„Das Netz ist unsere Kommunikation“ - das Regelwerk für die Entstehung von „Sound“</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik• Sprachcharakter von Musik <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema:</p> <p><i>„Raus aus der Realität“ – Eskapismus in der Musik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten• erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen• Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>
--	---

Unterrichtsvorhaben III

Thema:

„Thinking about your body“ – Zur Geschichte der Vokalmusik

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive
- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein

Inhaltsfelder:

Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Zeitbedarf: 24 Std.

Unterrichtsvorhaben IV

Thema:

„Tage wie diese“ – wie klingt Musik zur Stärkung des Wir-Gefühls?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen
- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik
- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik

Inhaltsfelder:

Entwicklungen von Musik

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen
- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen

Zeitbedarf: 22 Std.



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Klangkörpers Orchester • Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen komplexer Partituren auf einfache Instrumente • Musikalischer Gestus bestimmter Emotions-Typen, nach Parametern bestimmt • Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten elektronischer Musik • Formen des Zusammenspiels <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik, ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen; Motiv und Motivverarbeitungen; Geräusche • Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T-S-D; Dreiklänge (Umkehrungen); Modulation; • Dynamik / Artikulation: Anschlagstechniken; Akzente; Tempo- und Lautstärkeentwicklung • Klangfarbe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv, Thema, Satz • Form-Prinzipien Wiederholung, Abwandlung, Kontrast <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partitur und Einzelstimme • Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Harmonie-Symbole, verbale Spielanweisungen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bach, Brandenburgisches Konzert Nr.4, 1. Satz • Leoš Janáček, Sinfonietta, 1. Satz • Hector Berlioz, Symphonie fantastique, Réveries • Edgar Varèse, Ionisation • Karlheinz Stockhausen, Gesang der Jünglinge im Feuerofen • Frank Zappa, Lumpy Gravy • Pink Floyd, Wish you were here • N.N. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer/s Orchesterprobe- konzerts in der Schule • Besuch einer/s Orchesterprobe - konzerts der Duisburger Philharmoniker • Besuch einer Vorstellung der Ruhrtriennale <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Orchestere Expedition • Spielpläne Oberstufe • Munzinger Archiv Komponisten • Munzinger Archiv Pop

<ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Analysen musikalische Strukturen hinsichtlich Form-Aspekte und Motiv-Verarbeitungen • Notentextanalyse • Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physik <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen • Bewertung eines schriftlichen Kommentars zu einem Lied • ggf. Portfolio <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • diverse Orchesterpartituren und Einzelstimmen • Leadsheets • forte 5 	
--	---	--



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik als psycho-aktive Substanz – musikpsychologische Grundbegriffe musikalischer Wahrnehmung • Bewusstseinszustände musikalischer Wahrnehmung • Musik als Zeitvertreib • Musik als funktionales Stimulans <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen, Periodenbildungen • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangs-Melodik • Harmonik: einfach und erweiterte Kadenz-Harmonik • Dynamik, graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge • <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Symmetrie, Perioden-Systeme • offene Formen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen, Harmonik-Symbole, Vortragsbezeichnungen, Lead-Sheets 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robert Schumann, Kind im Einschlummern • Steve Reich, Piano Phase • Aus dem Musical „Hair“: Aquarius; Hashish; Hare Krishna • Queen, Bohemian Rhapsody • Beatles, Lucy in the sky with diamonds • Künstlerschicksale, z.B. Chet Baker, Kurt Cobain, Jaco Pastorius, Amy Winehouse, • N.N. <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • H. de la Motte-Haber, Musikpsychologie (Einführung) • H. Bruhn u.a., (Hg.), Musikpsychologie (Handbuch) • Munzinger Pop-Archiv

<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör- wie auch Notentextanalyse • Musik-Rezension schreiben • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Referate zu wahrnehmungspsychologischen Sachverhalten • Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln • Kompositionen erarbeiten und realisieren nach Gestaltungsideen und –vorgaben <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächer Biologie und Philosophie: Das Gehirn <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leadsheets, Klaviernoten, Partituren 	
---	--	--



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein, • erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive, • beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise der Stimme (Atem – Tonerzeugung - Stimmregister) • Sprechtechnik & Gesangstechnik • Ausdrucks- und Artikulationsformen des Solo- und Chorgesangs • Wort-Ton-Verhältnisse • Semantik der Begleitstimme(n) • Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments Stimme • Semantik des Stimmensatzes (z.B. Gregorianik, Kunstlied, Neue Musik) • Jazzgesang (Dirty Intonation, Scat, Improvisation) • Historische Entwicklung des Instruments Stimme <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik, ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: diatonische, pentatonische Skalen; Bluestonleiter; Motiv und Motivverarbeitungen; • Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T-S-D; Dreiklänge (Umkehrungen); Bluesharmonik; Voicing • Dynamik / Artikulation: Lautstärkeentwicklung; Intonation; Entwicklung von Tempi <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen (von einfach bis durchkomponiert) • Aufbau von homophonem Chorsatz • Aufbau von polyphonem Chorsatz 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atmen und Sprechen – Grundtätigkeiten des Menschen • Gregorianischer Choral (Psalmodie und Jubilus) • Paul Hofhaymer, Nach Willen dein • W.A. Mozart, Zauberflöte, Arie der Königin der Nacht „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ • Franz Schubert, Das Wandern • Cathy Berberian, Stripsody • AuBereuropäische Musik: Peking-Oper; Obertongesang; Kehlkopfgesang • Bobby Troup, The Three Bears • Bobby McFerrin, Thinking about your body • N.N. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Chorkonzertes, z.B. Gospelchor in Moers • Einladung eines Konzertsängers oder einer –sängerin in den Unterricht • Besuch der Dorfkirche Repelen zum gemeinsamen Singen (Unisono / mehrstimmig) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chor aktuell • Mathelitsch, Leopold und Friedrich, Gerhard: Die Stimme, Instrument für Sprache, Gesang und Gefühl, Wien 2000 • Real Book • „20 Feet from Stardome“ – Dokumentarfilm über Backgroundsängerinnen, USA 2013

	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mensuralnotation • Standard-Notation • Grafische Notation • Jazzstandards (Leadsheet çè Improvisation) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Analysen musikalische Strukturen hinsichtlich des Einsatzes der menschlichen Stimme • Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen • Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Artikulation des Sprechvorgangs, Bedeutung eines Liedtextes) • Literatur (Transformation eines Sprechtextes in einen Songtext) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen • Bewertung eines schriftlichen Kommentars zu einem Lied • ggf. Portfolio <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der kleine Hey (Stimmschulung für Schauspieler, Schott Verlag) • Partituren, Leadsheets 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne Oberstufe • Basiswissen Oberstufe, Klett Verlag
--	--	---



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Komponist im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter • Musik am absolutistischen Hof • Geschichte und Funktion der deutschen Nationalhymne • Geschichte und Funktion der Europahymne • Musikalische Stereotypen im Hinblick auf die Stärkung einer kollektiven Identität • Kann Musik politisch sein? • Der Komponist nach dem 2. Weltkrieg: Ironisierung der Funktion • Rezeption durch Imitation: Original und Bearbeitung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik, ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • Melodik: diatonische Skalen; Motiv und Motivverarbeitungen • Harmonik: Kadenz-Harmonik • Dynamik / Artikulation: Lautstärkeentwicklung; Intonation; Entwicklung von Tempi • Stimmführung • Klangfarbe (Funktion der Rückkopplung) <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Symmetrie und offene Formen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Georg Friedrich Händel, Feuerwerksmusik, Ouvertüre • Joseph Haydn, Streichquartett op.76 Nr3, „Kaiser-Quartett“, 2. Satz • Ludwig van Beethoven, Ode an die Freude • P. I. Tschaikovsky, Ouvertüre solennelle „1812“ (mit der Verwendung in dem Film „V' wie Vendetta“) • Sir Edward Elgar, Pomp and Circumstance March No. 1, Land of Hope and Glory • Maurizio Kagel, Der Tribun, Zehn Märsche um den Sieg zu verfehlen • Michael Nyman, Musik zu dem Film „Der Kontrakt des Zeichners“ von Peter Greenaway • Jimi Hendrix, Star Spangled Banner • Tote Hosen, Tage wie diese • N.N. <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einladung eines Komponisten/ einer Komponistin <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne Oberstufe • Basiswissen Musik • Themenheft „Politische Musik“ von Cornelsen

	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Standard-Notation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Hör-Analysen musikalische Strukturen• Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen• Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte• Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen• Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen• Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen• Bewertung eines schriftlichen Kommentars zu einem Lied <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• Partituren, Einzelstimmen• Leadsheets• Forte 5	
--	---	--

Jahrgangsstufe Q1:

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema:</p> <p><i>„And what about this, Mr. Clementi?“ – Freiheit und Grenzen der Instrumental- und Klaviermusik</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen <p>Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik• Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext <p>Zeitbedarf: 24 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema:</p> <p><i>„Zum Raum wird hier die Zeit“ – Kann man Musik sehen?</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik)• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen <p>Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>
---	---

<p>Unterrichtsvorhaben III</p> <p>Thema:</p> <p>„Musik als Dientleisterin“ – Funktionen von Musik</p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik <p>Inhaltsfelder:</p> <p>Verwendungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen • Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV</p> <p>Thema:</p> <p><i>Projekt: Thema gebunden an das jährliche SOON-Projekt</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>sämtliche</p> <p>Inhaltsfelder/inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>projektgebunden jährlich wechselnd</p> <p>Zeitbedarf: 22 Std.</p>
---	---



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fuge, Sonatenhauptsatzform als Beispiele für festgelegte Konventionen in der Instrumentalmusik des Barock und der Klassik • Freie Formen als Komplementärgestaltung zur festen Form (Präludium çè Fuge / Kadenz çè Sonatenhauptsatzform) • Auflösungserscheinungen festgelegter Formen: Vom Präludium zum Prélude • Die Improvisation im Jazz • Fluxus <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: Kadenz / Erweiterte Kadenz / Modulation/ Skalen <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmführungsregeln in der Fuge (Dux/Comes) • Improvisation und Freie Improvisation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen • Notentextanalysen • Kreative Gestaltungen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Muzio Clementi: Sonatina op. 36 C-Dur • J. S. Bach: Präludium und Fuge c-Moll • L. v. Beethoven: Klaviersonate G-Dur, op. 49, Nr.2, 1. Satz • F. Chopin : Prélude A-Dur Nr.7, op. 28 • Charlie Parkers „Ornithology“ • Keith Jarrett: Köln Konzert (Auszug) • John Cage: Sonate für Toy Piano <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit dem MoersFestival <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns, Sekundarstufe II • Spielpläne Oberstufe • Real Book12

	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation einer Formanalyse (lineare und vertikale Kontrapunktik) oder einer kontrapunktischen oder freien Form mit Instrumenten <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• CD-Player• Musikinstrumente• Aufnahmegerät	
--	---	--



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik • Oper, Operette, Musical • Filmmusik • Musikvideos <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort-Ton-Verhältnis • Dynamik • Klangfarbe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Periodische und offene Formabläufe <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse musikalischer Strukturen • Ensemblearbeit <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediengestützte Präsentation einer Analyse • Präsentation einer vorab skizzierten Filmmusiksequenz 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozart, Zauberflöte, Arie des Sarastro: In diesen heiligen Hallen • Charles Ives: Central Park in the Dark • Filmmusik aus neueren Verfilmungen, z.B. „Fluch der Karibik“, „Avatar“, „Alien“ • Peter Gabriel, z.B. „Kiss that frog“/ „Sledgehammer“/“Big Time“ <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Opernaufführung in der Deutschen Oper am Rhein <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschenpartitur „Zauberflöte“ • Taschenpartitur „Central Park in the Dark“ • Partituren und Leadsheets zu Filmmusikbeispielen • Musikvideos

<ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • CD-Player • Aufnahmegerät 	
--	---	--



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik als vitaler Ausdruck • Musik als zwischenmenschliche Botschaft • Musik als verbindendes Gruppensymbol • Musik als „Zeitvertreib“ • Funktionelle Musik • Musik als Mittel politischer Stellungnahme und Lenkung • Musik als Bestandteil religiöser Praxis • Musik als Ware <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik / Artikulation: Tempo-Lautstärkeentwicklung • Klangfarbe • Rhythmik • Motiverarbeitung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Abwandlung, Kontrast • Reihung oder Entwicklung <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalysen • Notentextanalyse • Sachkundiger Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Überlegungen • Methoden zur Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Bach: „Kyrie“ aus der h-Moll-Messe • W.A. Mozart: Sonate A-Dur, 3. Satz, KV 331, Alla Turca (Auszug) • L.v. Beethoven, Sinfonie Nr. 1, C-Dur, 4. Satz • beliebige Nationalhymne • Protestsongs • Werbejingles <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Th. Richter. Warum man im Auto nicht Wagner hören sollte. Musik und Gehirn • Spielpläne Oberstufe • Basiswissen Oberstufe

	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politik <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portfolio <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Overhead-Projektor 	
--	---	--

GK Q1 4. Thema Projekt

Thema gebunden an das jährliche SOON-Projekt der Oberstufe

22 Std.

Jahrgangsstufe Q2:

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema:</p> <p><i>„Empört euch!“ – Musik als Ausdruck von Protest</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik• vertonen Texte in einfacher Form• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik <p>Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprachcharakter von Musik <p>Zeitbedarf: 25 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema:</p> <p><i>kursinterne Schwerpunktsetzung</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <p>sämtliche</p> <p>Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik Entwicklungen von Musik oder Kombinationen davon</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>in Absprache</p> <p>Zeitbedarf: 25 Std</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben III

Thema:

„Tanz , sonst sind wir verloren!“ - Musik und Bewegung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte
- realisieren und präsentieren Gestaltungen bezogen auf Bewegungsformenerörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik

Inhaltsfelder:

Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische

Fachliche Inhalte

Musikalische Zeichensprache

- Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik
- Dissonanzbehandlung
- Rhythmische Verdichtung
- Ironisierung

Kompositionsprinzipien

- Polyphonie
- Kakophonie
- Raumklang
- Elektronische Klangerzeugung – und gestaltung

Wort-Ton-Verhältnis

- Sprache als Klang- und Bedeutungsträger
- Prosa- und Korrespondenzmelodik
- Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie

außermusikalische Kontexte

- Das Woodstock-Festival und die Protestbewegung der 60er Jahre

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- ametrische Strukturen
- Klangfarben

Notationsformen

- traditionelle Partitur, Klavierauszug
- Notation elektronischer Musik

Unterrichtsgegenstände

- W. A. Mozart, „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“, aus „Die Zauberflöte“
- G. Verdi, „Dies irae“ aus dem „Requiem“
- F. Chopin, Revolutionsetüde
- M. Kagel: 10 Märsche um den Sieg zu verfehlen
- F. Rzewski: The People United will never be defeated
- J. Hendrix: Star Spangled Banner
- Pink Floyd: The Wall

Materialhinweise/Literatur

- Taschenpartituren/ Klavierauszüge
- Musik und Politik, Cornelsen
- Spielpläne Oberstufe

<p>Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte Analysen • Gestaltung einer Empörungsmusik 	
---	---	--

GK Q2 2. Thema: kursinterne Schwerpunktsetzung

25 Stunden



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte

- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ritualisierung im Tanz / Außereuropäische Musik • Gesellschaftstanz früher und heute • Das Ballett und das Tanztheater als künstlerische Disziplin von Bewegung • Tanz als Wellness-Programm: Zumba <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodie- und Rhythmusmuster • Polyrhythmik • geschlossene und freie Metren <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • periodisch-symmetrische Formmodelle <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bezüge zwischen Musik und Bewegung <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Menuett • Szene aus dem Ballett „Romeo und Julia“ oder „Der Nussknacker“ von Tschaikovsky • Afrikanische Stammestänze • Indische Tempeltänze • Derwisch-Tänze • Gesellschaftstänze: Der Samba / Der Walzer • „Kontakthof“ oder „Café Müller“ von Pina Bausch • Beispiele Zumba-Musik <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Disco • Besuch eines klassischen Balletts • Besuch eines Zumba-Kurses <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne Oberstufe

	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen• mediengestützte Referate zum zeitgeschichtlichen Kontext des Tanzes• Klangliche Gestaltung von Tanzmusik <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• Videos• Aufnahmegerät	
--	---	--